

Pacific Drilling S.A. gibt Finanzergebnisse des zweiten Quartals 2014 bekannt

08.08.2014 | [Business Wire](#)

Telefonkonferenz um 9.00 Uhr Central Time (16.00 Uhr MEZ) am Donnerstag, 7. August

- EBITDA(a) in Höhe von 137,9 Millionen US-Dollar für das zweite Quartal, eine 61-prozentige Steigerung gegenüber dem bereinigten EBITDA(a) aus dem zweiten Quartal des Vorjahres mit einer EBITDA-Marge(b) von 52,9 Prozent

- Eine Ertragseffizienz(c) von 97,1 Prozent für das zweite Quartal ergab einen Ertrag in Höhe von 260,8 Millionen US-Dollar, eine 48-prozentige Steigerung gegenüber dem Ertrag aus dem zweiten Quartal des Vorjahres

- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das am 30. Juni 2014 zu Ende gegangene Halbjahr betrug 223,4 Millionen US-Dollar, eine 110-prozentige Steigerung gegenüber dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für den Vergleichszeitraum im Vorjahr

LUXEMBURG -- (BUSINESS WIRE) -- p=2491]Pacific Drilling S.A.[/wp] (NYSE: PACD) hat heute für den am 30. Juni 2014 zu Ende gegangenen Dreimonatszeitraum einen Ertrag in Höhe von 260,8 Millionen US-Dollar ausgewiesen. Dies steht im Vergleich zu Erträgen in Höhe von 225,6 Millionen US-Dollar für das erste Quartal 2014 und 176,8 Millionen US-Dollar für das zweite Quartal 2013.

Der Nettogewinn im zweiten Quartal 2014 betrug 49,9 Millionen US-Dollar bzw. 0,23 US-Dollar je verwässerte Aktie, was im Vergleich zu 22,2 Millionen US-Dollar bzw. 0,10 US-Dollar je verwässerte Aktie aus dem ersten Quartal 2014 steht. Der Nettogewinn unter Ausschluss von Belastungen(d) im Zusammenhang mit der Neufinanzierung unserer Verbindlichkeiten betrug 21,0 Millionen US-Dollar bzw. 0,10 US-Dollar je verwässerte Aktie für das zweite Quartal 2013.

CEO Chris Beckett sagte dazu: „Trotz schwieriger Marktbedingungen war dieses Quartal das beste in der Geschichte unserer Firma. Wir weisen weiterhin herausragende Finanzergebnisse aus, die sich auf unsere außerordentlichen betrieblichen Leistungen sowie auf das laufende Wachstum unserer Flotte abstützen.“

„Auch das dritte Quartal hat für Pacific Drilling gut begonnen“, so Beckett weiter. „Im Juli verzeichnete unsere Flotte eine durchschnittliche Ertragseffizienz von über 96 Prozent. Wir haben Bedingungen für die zweijährige Auftragsverlängerung für die Pacific Bora ausgehandelt und gehen davon aus, dass die neuen Tarife am 26. August in Kraft treten. Die Pacific Sharav wird zurzeit mobilisiert, und wir gehen davon aus, dass sie bereits Ende dieses Monats den Betrieb im Golf von Mexiko aufnehmen kann. Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung für die Pacific Mistral laufen momentan, und bei Direktverhandlungen für die Pacific Meltem werden gute Fortschritte erzielt.“

Erläuterung zu Betriebs- und Finanzergebnissen für das zweite Quartal 2014

Der Ertrag aus Vertragsbohrungen im zweiten Quartal 2014 belief sich auf 260,8 Millionen US-Dollar, einschließlich Abschreibungen abgegrenzter Erträge in Höhe von 28,0 Millionen US-Dollar. Dem steht ein Ertrag aus Vertragsbohrungen im ersten Quartal 2014 in Höhe von 225,6 Millionen US-Dollar gegenüber, ebenfalls einschließlich Abschreibungen abgegrenzter Erträge in Höhe von 28,0 Millionen US-Dollar. In dem am 30. Juni 2014 zu Ende gegangenen Dreimonatszeitraum erreichte unsere bestehende Flotte mit fünf Bohrschiffen eine durchschnittliche Ertragseffizienz von 97,1 Prozent, was die bisher höchste durchschnittliche Ertragseffizienz des Unternehmens in einem Quartal darstellt. Die Steigerung der Ertragseffizienz ist hauptsächlich auf starke Betriebszeiten zurückzuführen, die durch eine niedrige Ausfallrate bei Ausrüstungen ermöglicht wurden. Darüber hinaus haben wir während des Quartals relativ wenige Perioden mit reduzierten Tagesraten aufgrund von Bereitschafts- oder Übergangszeiten und nur begrenzt reduzierte Tagesraten in Verbindung mit Leistungs- oder Ausrüstungsproblemen verzeichnet.

Die Ausgaben für Vertragsbohrungen im zweiten Quartal 2014 betrugen 108,0 Millionen US-Dollar, was im Vergleich zu 111,0 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2014 steht. Die Aufwendungen für Vertragsbohrungen im zweiten Quartal 2014 enthielten Abschreibungen in Höhe von 13,5 Millionen US-Dollar auf abgegrenzte Indienststellungskosten, 4,4 Millionen US-Dollar an erstattungsfähigen

Aufwendungen erbrachte sowie auf dem Festland angefallene und sonstige Supportkosten in Höhe von 9,1 Millionen US-Dollar. Auf dem Festland erbrachte und allgemeine Supportkosten stiegen um ca. 0,7 Millionen US-Dollar im Vergleich zum ersten Quartal 2014, da wir zur Unterstützung unserer wachsenden Flotte Personal auf dem Festland aufstockten. Direkte Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Bohranlagen betragen unter Ausschluss von erstattungsfähigen Kosten im zweiten Quartal 2014 durchschnittlich 177.800 US-Dollar pro Tag, was im Vergleich zu 183.800 US-Dollar im ersten Quartal 2014 steht. Eine Änderung beim Zeitplan gewisser Instandhaltungsleistungen wirkte sich in diesem Quartal positiv aus.

Vertriebsgemeinkosten für das zweite Quartal 2014 betragen 13,8 Millionen US-Dollar, was im Vergleich zu 12,5 Millionen US-Dollar für das erste Quartal 2014 steht. Der Anstieg bei den Vertriebsgemeinkosten ist hauptsächlich auf die geplanten Anstellungen und jährliche Gehaltserhöhungen zurückzuführen.

Das EBITDA für das zweite Quartal 2014 betrug 137,9 Millionen US-Dollar gegenüber einem EBITDA von 100,9 Millionen US-Dollar aus dem vorhergehenden Quartal. Ein Abgleich des EBITDA mit dem Nettoertrag ist im Anhang dieser Pressemitteilung enthalten. Die EBITDA-Marge für das Quartal lag bei 52,9 Prozent.

Zinsaufwendungen betragen im zweiten Quartal 28,6 Millionen US-Dollar gegenüber 26,0 Millionen US-Dollar im vorhergehenden Quartal.

Liquidität und Kapitalaufwendungen

Im zweiten Quartal belief sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 100,6 Millionen US-Dollar. Am 30. Juni 2014 betrug unser Kassenbestand 149,6 Millionen US-Dollar, während sich unsere gesamten ausstehenden Verbindlichkeiten auf 2,8 Milliarden US-Dollar beliefen. Nach der Erhöhung der Obergrenze unseres revolving Kreditrahmens für Bargeld von 200 auf max. 300 Millionen US-Dollar haben wir unter unseren bestehenden Kreditlinien eine ungenutzte Kapazität von 800 Millionen US-Dollar.

Während des zweiten Quartals 2014 betragen unsere Kapitalaufwendungen 545,1 Millionen US-Dollar, wovon 504,3 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit dem Bau unserer neuen Bohrschiffe standen, einschließlich einer Zahlung für die Anlieferung der Pacific Sharav von der Werft. Aktivierte Zinsen beliefen sich auf 18,1 Millionen US-Dollar. Die restlichen Aufwendungen bezogen sich hauptsächlich auf Flottenersatzteile sowie vertraglich bedingte Überholungsmaßnahmen an unseren Bohranlagen, die von unseren Kunden teilweise oder vollständig erstattet werden. Unter Ausschluss aktivierter Zinsen und Aufrüstungen von Anlagen, die uns von Kunden erstattet werden, schätzen wir die restlichen Kapitalaufwendungen für die Fertigstellung des Baus unserer zwei neuen Bohrschiffe sowie für die Bereitstellung von zusätzlichen Blowout-Preventern, Aufstiegsrohren und Strahlrudern auf rund 940 Millionen US-Dollar. Wir gehen davon aus, dass wir diese Kapitalaufwendungen mit einer Kombination aus bestehendem Barguthaben, zukünftigem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, ungenutzten Kapazitäten bei unseren bestehenden Kreditlinien und zusätzlichen, bisher nicht festgelegten Finanzierungsmaßnahmen decken können.

Aktualisierung der Prognosen für 2014

Wir wiederholen unsere mit dem Flottenstatusbericht vom 6. August 2014 abgegebene Prognose in Bezug auf die Ertragseffizienz. Die durchschnittliche Ertragseffizienz sollte im dritten Quartal 2014 zwischen 91 und 95 Prozent und für das gesamte Jahr 2014 zwischen 90 und 93 Prozent liegen. Hierin enthalten sind unsere Erwartungen in Bezug auf ungeplante Ausfallzeiten sowie vorgesehene Ereignisse, hauptsächlich in Verbindung mit dem Export und Reimport von Förderanlagen in Nigeria, der im ersten Quartal 2014 abgeschlossen wurde. Die Prognose widerspiegelt zudem erforderliche flottenweite Inspektionen sowie die Startphasen des Anlaufprozesses bei der Pacific Khamsin und der Pacific Sharav, bei denen wir von einer geringeren Ertragseffizienz ausgehen als dem derzeitigen Niveau unserer ersten vier Bohranlagen, die bereits in Betrieb sind.

Wir wiederholen die weiteren Jahresprognosen, die wir mit unseren Ergebnissen zum Gesamtjahr 2013 bereitgestellt haben.

Aktualisierte Verzeichnisse der voraussichtlichen Abschreibungen auf abgegrenzte Erträge, der Abschreibungen auf abgegrenzte Indienststellungskosten, der Abschreibungen und Zinsaufwendungen für unsere bestehenden Finanzierungsinstrumente sowie der Kapitalaufwendungen werden im Unterabschnitt „Quarterly and Annual Results“ im Bereich „Investor Relations“ auf unserer Website www.pacificdrilling.com bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Prognosen auf den gegenwärtigen Erwartungen der Geschäftsleitung bezüglich zukünftiger Ereignisse und sowohl auf erwähnten wie auch auf nicht genannten

Annahmen beruhen und keinerlei Garantie, Gewährleistung oder Versprechen darstellen, dass die angegebenen Werte auch tatsächlich erreicht werden. Umstände und Annahmen können sich jederzeit ändern. Die oben dargelegten Prognosen verstehen sich unter Vorbehalt sämtlicher Warnhinweise und Einschränkungen, die im Abschnitt zu zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beschrieben werden.

Fußnoten

(a) EBITDA und bereinigtes EBITDA sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Bitte beziehen Sie sich auf die weiter hinten in dieser Pressemitteilung angefügte Abstimmung zwischen Nettoertrag und EBITDA sowie bereinigtem EBITDA und auf die Erklärung seitens der Geschäftsleitung, warum nicht GAAP-konforme Kennzahlen nützliche Informationen für Investoren liefern können.

(b) EBITDA-Marge ist definiert als EBITDA geteilt durch Erträge aus Vertragsbohrungen. Bereinigtes EBITDA-Marge ist definiert als bereinigtes EBITDA geteilt durch Erträge aus Vertragsbohrungen. Die Geschäftsleitung verwendet diese operative Kennzahl, um Unternehmensergebnisse nachzuverfolgen, und ist der Meinung, dass diese Kennzahl insofern zusätzliche Informationen liefert, als die Auswirkungen unserer Betriebseffizienz sowie der Betriebs- und Supportkosten im Hinblick auf das Erreichen unserer Ertragsleistung so konsolidiert werden.

(c) Definiert wird Ertrageffizienz als tatsächlicher, vertraglich festgelegter Tagesertrag (unter Ausschluss von Indienststellungskosten, Aufrüstungsentschädigungen und sonstigen Einnahmequellen) geteilt durch den maximal möglichen vertraglich festgelegten Tagesertrag in einem bestimmten Zeitraum.

(d) Nettogewinn unter Ausschluss von Belastungen ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl. Bitte beziehen Sie sich auf die weiter hinten in dieser Pressemitteilung angefügte Abstimmung zwischen dem Nettogewinn und dem Nettogewinn unter Ausschluss von Belastungen sowie auf die Erklärung seitens der Geschäftsleitung, warum nicht GAAP-konforme Kennzahlen nützliche Informationen für Investoren liefern können.

Telefonkonferenz

Pacific Drilling führt am Donnerstag, den 7. August 2014, um 9.00 Uhr Central Time in den USA (16.00 Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Ergebnisse des zweiten Quartals 2014 durch. Um an der Telefonkonferenz vom 7. August teilzunehmen, wählen Sie bitte fünf bis zehn Minuten vor dem angesetzten Termin die Rufnummer +1-785-830-1926 oder +1-800-533-9703 und geben Sie den Bestätigungscode 3623093 an. Die Konferenz wird auch als Webcast auf www.pacificdrilling.com übertragen und kann über einen Link im Unterabschnitt „Events & Presentations“ im Bereich „Investor Relations“ abgerufen werden.

Eine Wiederholung der Konferenz steht am Donnerstag, 7. August 2014, ab 12.00 Uhr Central Time (19.00 Uhr MEZ) unter +1-719-457-0820 oder +1-888-203-1112 mit Zugangscode 3623093 zum Mithören bereit. Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird zudem auf der Website des Unternehmens zur Verfügung stehen.

Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem höchst erfahrenen Team ist Pacific Drilling ein wachstumsstarkes Unternehmen, das sich dem Ziel verpflichtet hat, zum bevorzugten Bohrunternehmer der Branche in der Ultratiefsee zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit acht Tiefseebohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Das Unternehmen betreibt derzeit fünf unter Kundenvertrag stehende Bohrschiffe. Ein Bohrschiff steht vor der Aufnahme von Bohrungen unter Kundenvertrag, während sich zwei weitere Bohrschiffe bei Samsung Heavy Industries im Bau befinden. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Gewisse Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung (sowie mündliche Aussagen in Verbindung mit den Themen in dieser Pressemitteilung, einschließlich des hier angekündigten Konferenzgesprächs) stellen zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen üblicherweise Wörter oder Sätze wie „glauben“, „erwarten“, „voraussehen“, „prognostizieren“, „planen“, „beabsichtigen“, „tendenziell“, „vorhersehen“, „unsere Fähigkeit“, „schätzen“, „potenziell“, „werden“, „sollten“, „würden“, „könnten“ oder andere ähnliche Wörter, die im

allgemeinen nicht historischer Art sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen speziell Aussagen über zukünftige Chancen für Kundenverträge, die zukünftige betriebliche Leistung, das Ertragseffizienzniveau, die geschätzte Laufzeit von Kundenverträgen, vertraglich festgelegte Tagessätze, Anfangstermine und Orte von zukünftigen Verträgen, den Auftragsbestand, Marktprognosen, Bau, Terminierung und Auslieferung von neuen Bohrschiffen, Kapitalaufwendungen, Kostenanpassungen, die geschätzte Verfügbarkeit von Bohranlagen, die voraussichtliche Anzahl der Bohranlagen, die sich für Reparatur-, Instandhaltungs- oder Aufrüstungsmaßnahmen oder zum Bau in der Werft befinden, und die dafür eingeplante Zeit, direkte Betriebskosten von Bohranlagen, Kosten für auf dem Festland erbrachte Supportleistungen, Vertriebsgemeinkosten, Ertragsteueraufwendungen, die voraussichtliche Abschreibung abgegrenzter Erträge, die voraussichtliche Abschreibung abgegrenzter Indienststellungskosten, Wachstumschancen sowie voraussichtliche Abschreibungen und Zinsaufwendungen für bestehende Kreditrahmen und vorrangige Schuldverschreibungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf unseren aktuellen Erwartungen und Ansichten hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen und ihrer potenziellen Auswirkungen auf uns. Die Geschäftsleitung ist zwar der Überzeugung, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen zum Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden, vernünftig sind, es gibt jedoch keine Garantie, dass zukünftige Entwicklungen, die uns betreffen, zwangsläufig in die von uns erwartete Richtung gehen. Alle Anmerkungen zu unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Erträge und Betriebsergebnisse beruhen auf unseren Prognosen für unsere bestehenden Betriebe und berücksichtigen nicht die potenziellen Auswirkungen zukünftiger Akquisitionen. Unsere zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten (von denen etliche außerhalb unserer Kontrolle liegen) sowie Annahmen, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Erfahrungswerten und aktuellen Erwartungen oder Prognosen unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass sich tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten Cashflows und anderen Prognosen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, umfassen u. a. unsere Fähigkeit, Bohraufträge zu sichern und aufrechtzuerhalten (einschließlich der möglichen Kündigung oder Aussetzung von Bohraufträgen infolge mechanischer Probleme, erbrachter Leistungen, anhängiger Zulassungsanträge oder sonstiger Genehmigungen sowie aus anderen Gründen), tatsächliche Anfangstermine von Aufträgen, Änderungen beim weltweiten Angebot und der Nachfrage nach Bohranlagen sowie in der Wettbewerbssituation und bei Technologien, das Ausmaß zukünftiger Offshore-Bohraktivitäten, Stillstandzeiten und andere Risiken in Verbindung mit dem Betrieb von Offshore-Bohranlagen (wie ungeplante Reparatur- oder Wartungsarbeiten), Standortwechsel, extreme Wetterbedingungen oder Wirbelstürme, Regierungsmaßnahmen, zivile Unruhen und politische sowie wirtschaftliche Unsicherheiten, die Auswirkungen möglicher Lizenz- oder Patentstreitigkeiten, Risiken in Verbindung mit Bau, Reparatur, Wartung oder Aufrüstung von Bohranlagen in der Werft, Umwelt- oder sonstige Auflagen, Risiken oder Verluste, politische, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen, die den Bohrbetrieb betreffen, unsere Fähigkeit, zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, Terrorismus, Piraterie und militärische Kampfhandlungen, aber auch das Ergebnis von Prozessen, Gerichtsverfahren, Ermittlungen sowie anderen Forderungen oder vertraglichen Rechtsstreitigkeiten.

Weitere Informationen über bekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Ergebnissen abweichen, finden Sie in unseren Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC (Securities and Exchange Commission), beispielsweise in unserem Geschäftsbericht auf Formular 20-F und in den aktuellen Berichten auf Formular 6-K. Diese Dokumente stehen auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com oder über das elektronische Daten- und Analyseabfragesystem der SEC unter www.sec.gov zur Verfügung.

Die Leser werden aufgefordert, sich nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese nur zum aktuellen Zeitpunkt gültig sind. Wir verpflichten uns nicht dazu, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum, an dem diese gemacht wurden, aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Geschehnisse oder anderer Gegebenheiten öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern.

PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
(in Tausend, außer Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140808005507/de>

PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz
(in Tausend, außer Nennbeträge) (ungeprüft)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140808005507/de>

PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Cashflow-Rechnung
(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140808005507/de>

Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA

EBITDA ist als Erträge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen definiert. Bereinigtes EBITDA ist als Erträge vor Zinsen, Aufwendungen für die Neufinanzierung von Verbindlichkeiten, Steuern und Abschreibungen definiert. EBITDA und bereinigtes EBITDA stellen keine Alternativen zu Nettogewinn, Betriebsgewinn, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder anderen Kennzahlen der finanziellen Leistung dar, die gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („GAAP“) ausgewiesen werden, und sind nicht als solche auszulegen. Zudem sind unsere Berechnungen von EBITDA und bereinigtem EBITDA möglicherweise nicht mit den von anderen Unternehmen bilanzierten Werten vergleichbar. EBITDA und bereinigtes EBITDA werden hier mit einbezogen, weil sie vom Unternehmen als Kennzahlen der Geschäftstätigkeit verwendet werden und darauf ausgerichtet sind, nicht wiederkehrende Belastungen oder Erstattungen auszuschließen, da diese vom Verständnis unserer Geschäftstätigkeit ablenken würden. Wir sind der Meinung, dass das EBITDA und das bereinigte EBITDA den Anlegern nützliche Informationen zur betrieblichen Leistung des Unternehmens im zweiten Quartal 2014 bieten.

PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusätzliche Angaben – Abstimmung zwischen Nettogewinn/(-verlust) und den nicht GAAP-konformen Kennzahlen EBITDA sowie bereinigtes EBITDA
(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140808005507/de>

Nettogewinn unter Ausschluss abgestimmter Belastungen

Während des zweiten Quartals 2013 hat das Unternehmen eine Umfinanzierungstransaktion abgeschlossen, die zu erheblichen einmaligen Kosten in Höhe von 66,6 Millionen US-Dollar führte, primär aufgrund von Swap-Terminierungsgebühren und der Abschreibung nicht amortisierter Schuldtitelemissionskosten. Die Geschäftsleitung ist der Auffassung, dass der Nettogewinn unter Ausschluss von Belastungen in Verbindung mit unserer Neufinanzierung für Anleger nützliche und vergleichbare Informationen über die Leistung des Unternehmens liefert. Insbesondere sind die ausgeschlossenen Kosten von einmaliger Natur und würden das Verständnis unserer Betriebsleistung und den Vergleich mit anderen Berichtszeiträumen erschweren. Nettogewinn unter Ausschluss von Belastungen stellt keine Alternative oder Ersatz für Nettogewinn, Betriebsergebnis, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder andere Finanzkennzahlen dar, die gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („GAAP“) ausgewiesen werden, und ist nicht als solche auszulegen. Zudem ist unsere Berechnung des Nettogewinns unter Ausschluss von Belastungen möglicherweise nicht mit dem von anderen Unternehmen bilanzierten Wert vergleichbar.

PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusätzliche Angaben – Abstimmung zwischen Nettogewinn/(-verlust) und Ertrag/(Verlust) je Aktie mit den nicht GAAP-konformen Kennzahlen Nettogewinn unter Ausschluss von Belastungen und Ertrag je Aktie unter Ausschluss von Belastungen (in Tausend, mit Ausnahme von Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140808005507/de>

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Kontakte

Pacific Drilling Services, Inc.
Amy Roddy, +1-832-255-0502
Investor@pacificdrilling.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50484--Pacific-Drilling-S.A.-gibt-Finanzergebnisse-des-zweiten-Quartals-2014-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).